

L:Ink (Lehre:Inklusiv): Ausgewählte Ergebnisse der Onlinebefragung und Schlussfolgerungen für das webbasierte Selbstlerntool für Lehrende der Hamburger Hochschulen

Dr. Marie-Luise Schütt, Dr. Susanne Peschke & Dr. Timo Hennig

Lehre:Inklusiv (L:Ink)

- Zielstellung: Umsetzung eines digitalen Selbstlerntools für Lehrende der Hamburger Hochschulen
- Projektbeginn: Mitte 2021 (Fertigstellung für Dezember 2022)
- Projektbeteiligte: Vertreter:innen der Hamburger Hochschulen
 - Meike Butenob (HAW Hamburg)
 - Martina Rickert (Behörde für Wissenschaft, Forschung, Gleichstellung und Bezirke)
 - Dr. Maike Gattermann-Kasper, Dr. Susanne Peschke & Dr. Marie-Luise Schütt (Universität Hamburg)
 - weiterhin unterstützt durch Mirjam Bretschneider-Klein & Karsten Zath

Ausgangsidee von L:Ink

- Diversität der Studierenden nimmt zu: Notwendigkeit der Lehrenden zur Umsetzung von inklusiver Lehre steigt (Poskowsky et al., 2018)
 - Informations- und Weiterbildungsbedarfe der Lehrenden steigen
- Handreichungen sind verfügbar
 - **aber:** Universelles Design als übergreifendes Konzept steht lediglich vereinzelt im Fokus
 - Interaktive Elemente zur selbständigen Auseinandersetzung fehlen



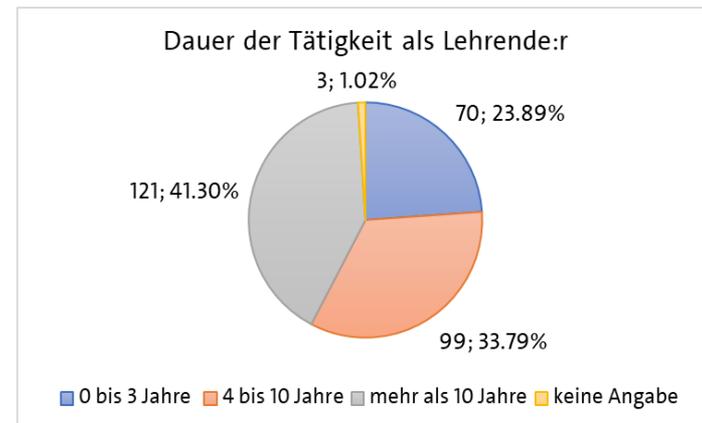
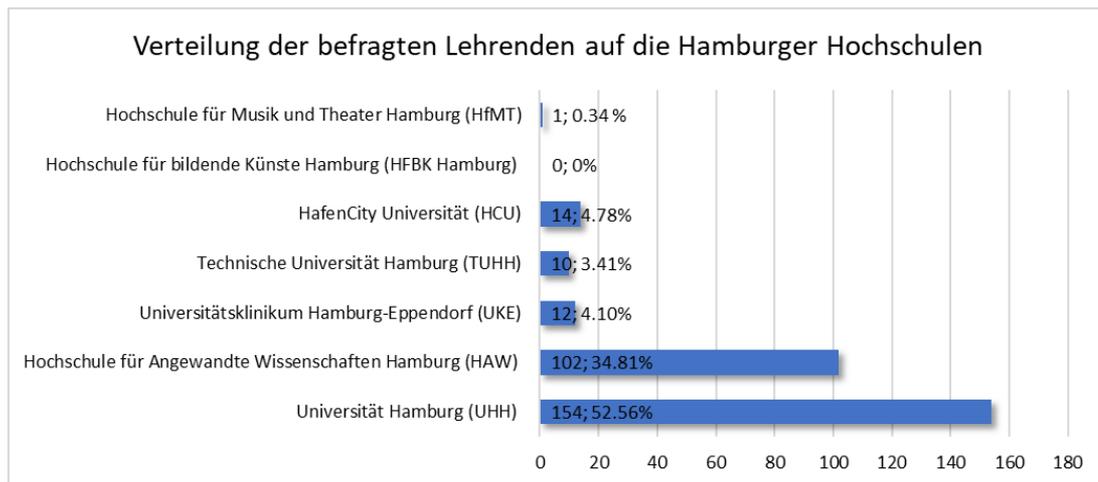
Online-Befragung L:Ink

Online-Befragung L:Ink: Rahmenbedingungen

- **Zielgruppe:** Lehrende der staatlichen Hamburger Hochschulen (UHH, UKE, TUHH, HCU, HAW, HFBK, HfMT)
- **Zielstellung:** Welche Informationen sollen auf L:Ink bereitgestellt werden? Welche Informationsbedarfe äußern die Lehrenden der staatlichen Hamburger Hochschulen?
- **Zeitraum:** 01.03.2022 - 30.04.2022
- **Technische Umsetzung:** Online-Fragebogen mit [LimeSurvey](#) (Videotrailer zur Motivation potentieller Teilnehmer:innen)

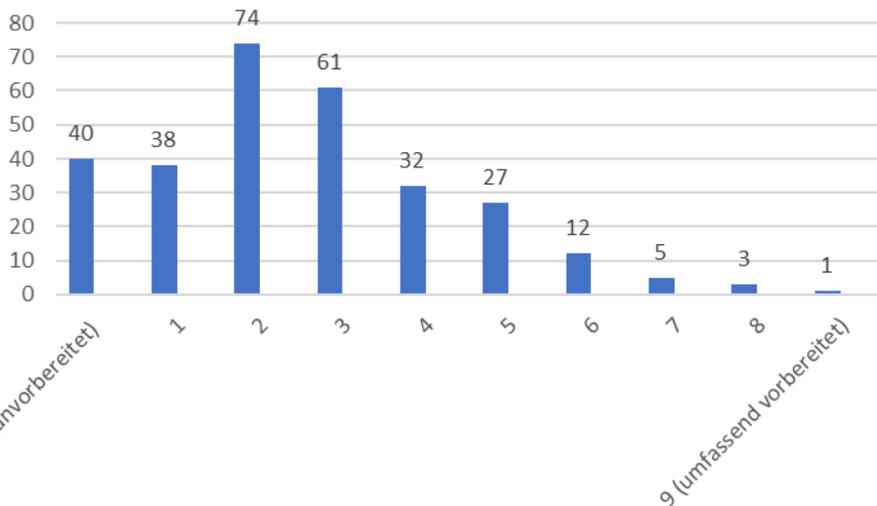
Ergebnisse: Informationen zur Zielgruppe

- Teilnehmer:innen an der Onlinebefragung: **N=293** (442)



Ausgewählte Ergebnisse (1)

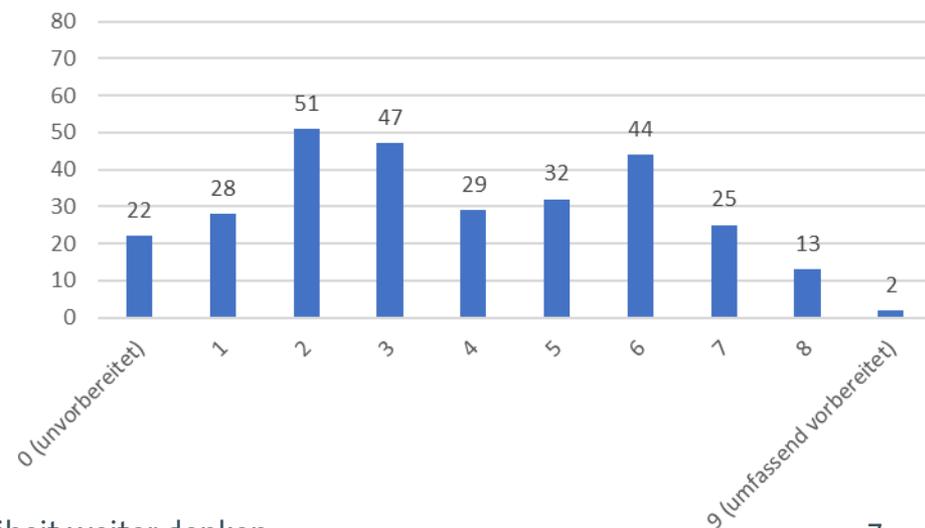
Was meinen Sie? Sind Lehrende auf die Gestaltung inklusiver Lehre vorbereitet?



15.09.2022

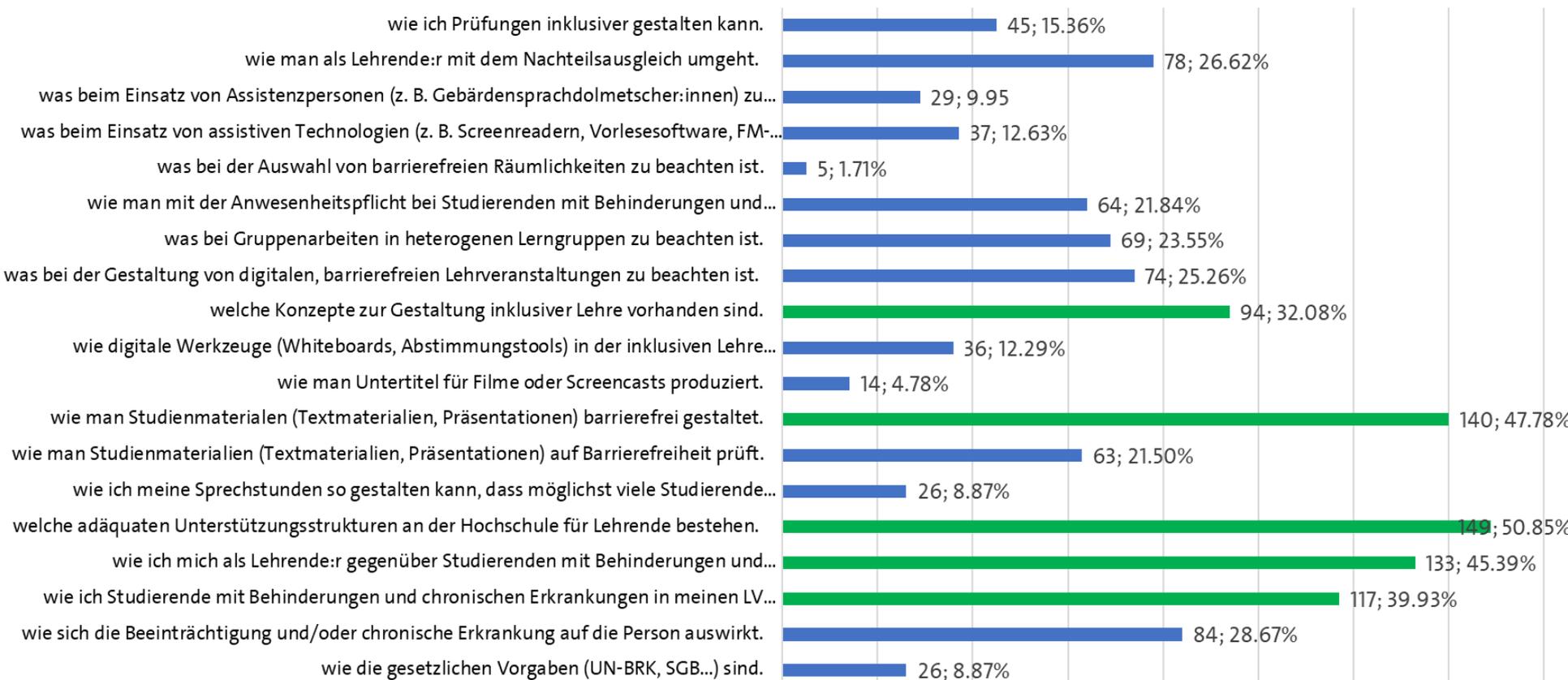
Digitale Barrierefreiheit weiter denken

Fühlen Sie sich persönlich darauf vorbereitet, SmB zu unterstützen?



7

Bitte geben Sie an, ob die skizzierten Bedarfe auch für Sie zutreffend sind. Mich interessiert besonders zu erfahren,



Ausgewählte Ergebnisse: offene Fragen (3)

- Wie müsste dieses Informationsangebot gestaltet sein, damit Sie gerne darauf zugreifen?
 - **Antworten (Inhaltsebene):** Ansprechpartner:innen, konkrete Themen, wie z. B. Nachteilsausgleich, Beeinträchtigungsformen und Auswirkungen auf das Studium
 - **Antworten (Strukturebene):** klare Strukturierung (80), Einsatz von Fallbeispielen bzw. Veranschaulichung konkreter Maßnahmen (53), barrierefreie Umsetzung und hohe Zugänglichkeit der Informationen (42), kurz und knapp (37)
 - Formatwünsche: Podcast, Erklärvideos, Screencast-Aufzeichnungen, interaktive Elemente...



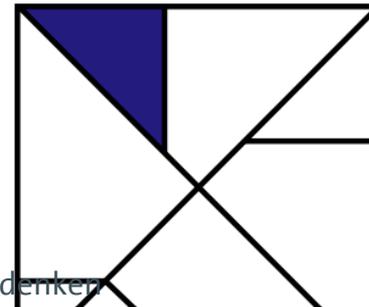
L:Ink (Stand 16.09.2022)



Start

Einleitung

In den letzten Jahren hat die Zahl der Studierenden mit studienerschwerenden, gesundheitlichen Beeinträchtigungen weiter zugenommen. Umso wichtiger ist es, dass Sie als Lehrende gut informiert sind, um Seminare, Vorlesungen und Sprechstunden inklusiv und barrierearm zu gestalten. Das bedeutet: Studierende mit Behinderungen und/oder chronischen Erkrankungen können bestmöglich teilhaben. Allerdings ist das eine erhebliche Herausforderung, die jede und jeder neben dem täglichen Hochschulalltag bewerkstelligen muss.



Anliegen

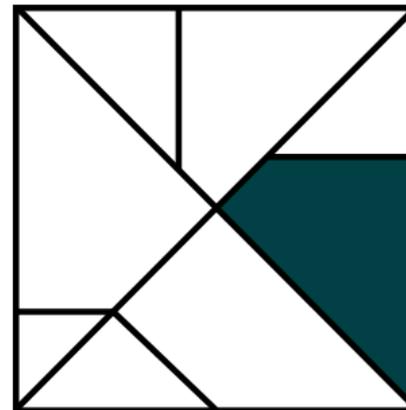
Bestimmte Fragen, wie sich die eigene Lehre inklusiver gestalten lässt, tauchen immer wieder auf. Hier finden Sie eine Sammlung solcher exemplarische Anliegen, ähnlich einer FAQ-Liste. In jedem Anliegen finden Sie kurz und knackig hilfreiche Tipps und Informationen, wie Sie Ihre Studierenden einfach und unkompliziert unterstützen können. Manche Frage haben Sie sich vielleicht auch schon selbst gestellt. Wenn Sie eine Anregung für ein weiteres Anliegen haben, das prototypisch für eine Situation ist, schreiben Sie uns!

[Eine psychisch erkrankte Person besucht mein Seminar. Was bedeutet das für mich?](#)

[Eine hörbeeinträchtigte Person möchte FM-Technik in meinem Seminar nutzen. Was bedeutet das für mich?](#)

[Sind die Materialien, die ich in meinen Lehrveranstaltungen einsetze eigentlich barrierefrei und damit für alle Studierenden nutzbar?](#)

[Was kann ich tun, wenn ich das Gefühl habe, dass Studierende aufgrund einer Beeinträchtigung spezifische Bedarfe haben?](#)



Sind die Materialien, die ich in meinen Lehrveranstaltungen einsetze, eigentlich barrierefrei und damit für alle Studierenden nutzbar?

+ Klärung

+ Grundlagen

+ Gut zu wissen

+ Gut zu tun

Quiz

In diesem Miniquiz können Sie Ihr neues Wissen direkt anwenden:

Zusammenfassung

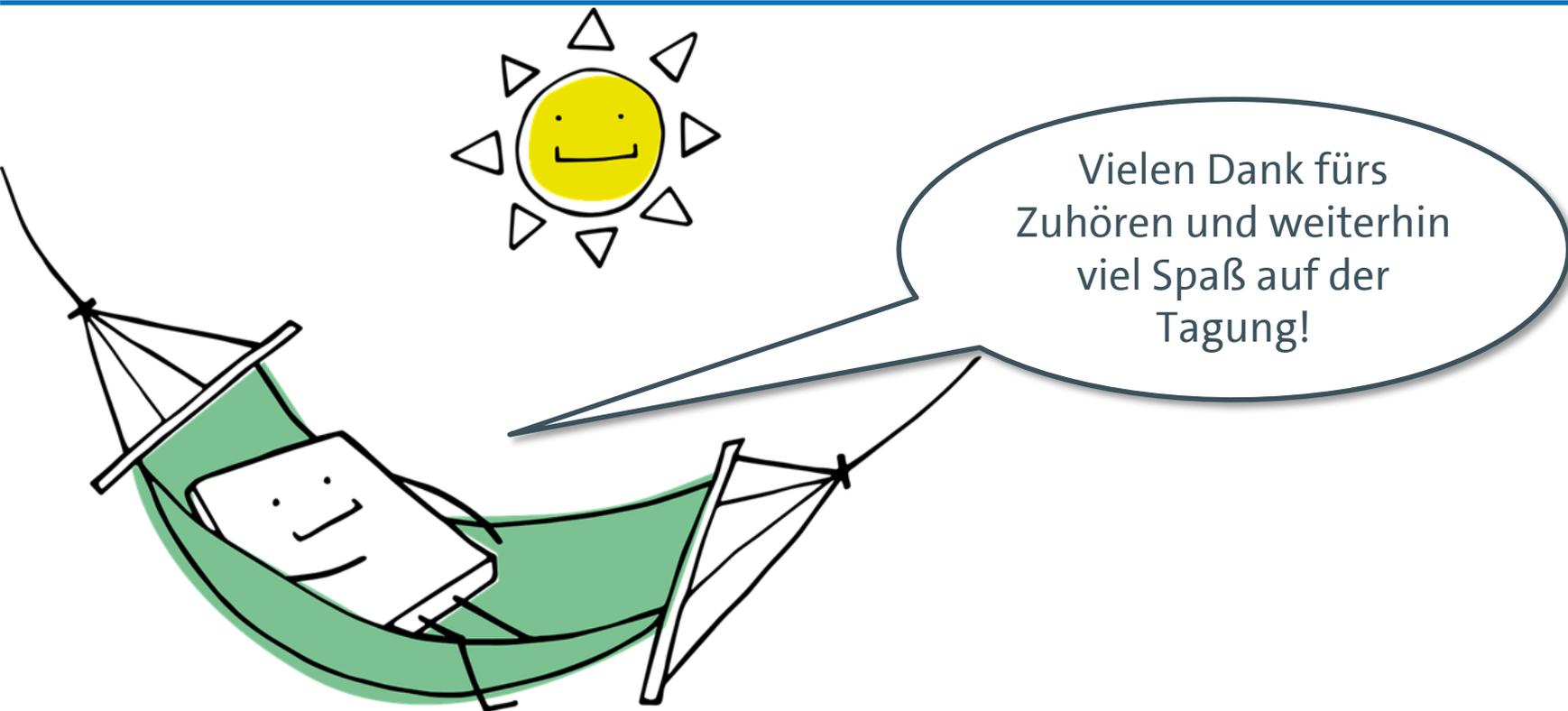
- L:Ink (09/2022): ausführliche Auswertung der Online-Befragung findet aktuell statt; inhaltliche Umsetzung wird fortgesetzt (Problem: Textproduktion durch Expert:innen)
- regionale Umsetzung ist erforderlich (nur so: passgenaue Antworten auf die fallbasierte Gestaltung möglich)
- kritische Anmerkung der Lehrenden: Interesse an Fortbildung gegeben; jedoch erhöhter Zeitmangel (zusätzlich: es fehlt an Ressourcen, um Maßnahmen umzusetzen. Hochschule muss unterstützen!)

Ausblick

- Realisierung einer möglichst umfassenden Version bis Ende 2022:
 - Steigerung der interaktiven Elemente (Ideen liegen vor), z. B. Beispielfragen zum Nachteilsausgleich (Entscheidungspfad), Screencasts (Digi[Snack]Bar), Infographiken... (Interaktivität erschwert barrierefreie Umsetzung!)
 - Weiterarbeit an konkreten Anliegen (Klärung, Grundlagen, Gut zu wissen, Gut zu tun) (mind. 10 Anliegen)

Schauen Sie mal vorbei: <https://blogs.hoou.de/lehreinklusiv/>





Literatur

Becker, S. & Palladino, J. (2016). [Assessing Faculty Perspectives about Teaching and Working with Students with Disabilities](#). Journal of Postsecondary Education and Disability, 29(1), 65–82.

Hoos, O., Loose, J. & Bünner, L. (2019). Zentrale Gelingensbedingungen inklusiver Hochschulbildung für Studierende mit Behinderung und chronischer Erkrankung: Forschungsbericht des Teilprojektes „ZeGiHoS-Bay“ der Julius-Maximilians-Universität Würzburg. Würzburg. https://opus.bibliothek.uni-wuerzburg.de/opus4-wuerzburg/frontdoor/deliver/index/docId/18340/file/978-3-95826-125-9_Olaf_Hoos_OPUS_18340.pdf.

Ortiz Colón, A., Agreda Montoro, M. & Colmenero Ruiz, M. (2018). Toward Inclusive Higher Education in a Global Context. Sustainability, 10(8), 2670. <https://doi.org/10.3390/su10082670>.

Poskowsky, J., Heißenberg, S., Zaussinger, S. & Brenner, J. (2018). beeinträchtigt studieren - best 2: Datenerhebung zur Situation Studierender mit Behinderung und chronischer Krankheit 2016/2017. https://www.studentenwerke.de/sites/default/files/beeintraehtigt_studieren_2016_barrierefrei.pdf.

Sniatecki, J. L., Perry, H. B. & Snell, L. H. (2015). Faculty Attitudes and Knowledge Regarding College Students with Disabilities. Journal of Postsecondary Education and Disability, 28(3), 259–275. <https://eric.ed.gov/?id=EJ1083837>.